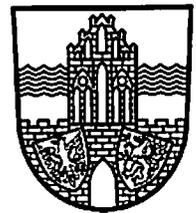


Landkreis Uckermark

- Der Landrat -



Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

Herrn
David Weide
über Kreistagsbüro

Nebenstelle:

Dezernat: II
Amt: Jugendamt
Bearbeiter(in): Herr Stäck
Zimmer-/Haus-Nr.: 122/Haus 1
Telefon-Durchwahl: 03984 70-3051
Telefax: 03984 70-2199
E-Mail: sekretariat-
jugendamt@uckermark.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		512	31. Juli 2014

Ihre Anfrage Drucksache-Nr.: AF/128/2014 vom 16.07.2014

Sehr geehrter Herr Weide,

auf Ihre schriftliche Anfrage vom 16.07.2014 möchte Ihnen wie folgt antworten.

Frage 1

Wie viele Institutionen/Unternehmen/Vereine oder Verbände o. ä. aus dem Landkreis Uckermark engagieren sich für das Handlungskonzept „Tolerantes Brandenburg“? Bitte unter Nennung entsprechender Institutionen.

Antwort:

„Tolerantes Brandenburg“ ist ein Handlungskonzept der Landesregierung Brandenburg für eine demokratische Gesellschaft mit Zivilcourage gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Die administrative Umsetzung dieses Handlungskonzeptes ist beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport verortet. Neben einer Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ und einem landesweiten Beratungsnetzwerks gibt es lokale Kooperationspartner, die das Handlungskonzept unterstützen. Diese Kooperationspartner sind auf der Homepage des Landes Brandenburg dargestellt. Ob darüber hinaus weitere Vereine und Institutionen, insbesondere aus dem Landkreis Uckermark, sich im Sinne des Handlungskonzeptes „Tolerantes Brandenburg“ engagieren, ist mir nicht bekannt.

Konto der Kreisverwaltung:
Sparkasse Uckermark
Kto.-Nr.: 3424001391 (BLZ 170 560 60)
IBAN: DE67170560603424001391
BIC: WELADED1UMP

Steuernummer:
062/149/01062

Telefon-Vermittlung:
03984 70-0

Internet:
www.uckermark.de

Sprechzeiten:
Mo.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr
Do.: nur nach Vereinbarung
Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Vom Landkreis Uckermark angegebene E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung. Sie dienen nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.

Frage 2

Wie viele Projekte im „Kampf gegen Rechtstextremismus“ werden durch den Landkreis Uckermark finanziert/unterstützt? Bitte unter Nennung der Projekte mit entsprechender Summe.

Antwort:

Dem Landkreis Uckermark stehen im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ Mittel aus dem Bundeshaushalt zur Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien zur Verfügung. Als geeignete Strategie hat der Landkreis Uckermark einen „Lokalen Aktionsplan“ (LAP) entwickelt, der darauf abzielt, Maßnahmen und Projekte zu unterstützen, die ein vorurteilsfreies Denken und ein demokratisches Miteinander fördern sowie die Kompetenzstärkung und Konfliktfähigkeit zum Ziel haben. Darüber hinaus fördert und begleitet der LAP auch Aktionen und Vorhaben, die sich gegen Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus richten.

Des Weiteren werden Projekte unterstützt mit der Zielsetzung, dass zivilgesellschaftliche, politische, kommunale und Wirtschaftsakteure gemeinsam und aktiv eine tolerante und demokratische Uckermark gestalten.

Sie können unter www.lap-uckermark.de weitere Informationen zum LAP erhalten und Sie finden dort auch eine Übersicht über die geförderten Projekte.

Frage 3

Das Land Brandenburg stellt 1,5 Millionen Euro sowie der Bund 280.000 Euro für den „Kampf gegen Rechtstextremismus“ zur Verfügung. Wie hoch ist der Beitrag, den der Landkreis Uckermark zur Verfügung gestellt bekommt?

Antwort:

Die in der Fragestellung kolportierten Mittel sind für das Handlungskonzept „Tolerantes Brandenburg“ und deren Koordinierungsstelle bereitgestellt worden. Über den Einsatz der Mittel entscheidet das Land Brandenburg. Der Landkreis Uckermark selbst hat keinen Antrag beim Land Brandenburg gestellt und bekommt vom Land Brandenburg auch keine Mittel für Maßnahmen und Vorhaben im „Kampf gegen Rechtstextremismus“.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Karina Dörk
1. Beigeordnete